

Polnische Rechte möchte OUN-UPA verurteilen

25.06.2008

“Am 6. Juli versuchen die rechten Abgeordneten des Sejm der Republik Polen zum 65. Jahrestag der Wolhynier Tragödie einen Beschluss hinsichtlich des ‘Genozides und der Tötung von Menschen durch die OUN (Organisation Ukrainischer Nationalisten) und die UPA (Ukrainische Aufstandsarmee) gegenüber Polen und Ukrainern’ zu fassen.”, erklärte heute, am 25. Juni, der Geschichtspräsident der Wolhynier Staatlichen Universität (Luzk) Mikola Kutscherepa in Luzk am Runden Tisch “Die Ukraine im Zweiten Weltkrieg. Resultate und Lehren.”

“Am 6. Juli versuchen die rechten Abgeordneten des Sejm der Republik Polen zum 65. Jahrestag der Wolhynier Tragödie einen Beschluss hinsichtlich des ‘Genozides und der Tötung von Menschen durch die OUN (Organisation Ukrainischer Nationalisten) und die UPA (Ukrainische Aufstandsarmee) gegenüber Polen und Ukrainern’ zu fassen.”, erklärte heute, am 25. Juni, der Geschichtspräsident der Wolhynier Staatlichen Universität (Luzk) Mikola Kutscherepa in Luzk am Runden Tisch “Die Ukraine im Zweiten Weltkrieg. Resultate und Lehren.”

Mikola Kutscherepa fügte hinzu: “Wenn der polnische Sejm diesen Beschluss fasst – wird dies nicht zum Besten für unsere Beziehungen sein. Doch auf den polnischen Präsidenten und den Premier üben die rechten polnischen Parteien einen irrsinnigen Druck aus, auf dass diese Entscheidung getroffen wird. Dies ist jedoch eine sehr harte Fassung.”

Quelle: Zaxid.net

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.